

Schierhorner Schützen haben Grund zur Freude

Hanstedt gibt Zuschuß für Schießsportzentrum

(prä) Ollsen. Der Schützenverein Schierhorn erhält aus der Kasse der Gemeinde Hanstedt einen Zuschuß für das geplante neue Schießsportzentrum in Höhe von 182 400 DM. Diesen Beschluß faßte der Gemeinderat Hanstedt in seiner öffentlichen Sitzung im Gasthaus „Zur Eiche“. Bei den Sozialdemokraten traf diese Maßnahme auf erheblichen Widerstand. „Die Rechnung“, so SPD-Ratsherr Hans Ehrhorn, „ist mit dem schnellen Bleistift aufgemacht.“

Bereits auf dem Vorwege hatte der Schützenverein in Schierhorn ein Grundstück angekauft, das bislang als landwirtschaftliche Nutzfläche eingestuft ist. Im Rahmen eines Änderungsverfahrens für den Flächennutzungsplan soll dieses Gelände zum Sondergebiet umgewandelt werden – ein Verfahren, das bislang noch nicht abgeschlossen und genehmigt ist. „Das Grundstück“, bestätigte Gemeindevorstand Dieter Albers, „ist zwar noch nicht baureif, aber genehmigungsfähig.“ Das hätten entsprechende Vorgespräche bereits erbracht.

Die Gesamtkosten für die Schießsportanlage werden auf rund 608 000 DM beziffert. Der Schützenverein selbst ist nach eigenen Angaben bereit, Eigenleistungen beim Bau in Höhe von 100 000 DM zu erbringen sowie weitere 154 000 DM in Form von Barmitteln und Sachspenden. Doch genau diese Angaben weichen vom Kostenvoranschlag des mit der Planung beauftragten Architekten ab, der die Eigenleistungen mit 154 000 DM sowie Barmittel und Sachspenden mit 100 000 DM

veranschlagt. Vor diesem Hintergrund warnte die SPD-Fraktion vor einem übereilten Schritt und bezweifelte, daß diese Rechnung richtig aufgemacht ist. Sozialdemokraten erinnerten besonders auch an die Folgekosten dieses Projektes.

Die CDU-Fraktion sowie die Vertreter von FDP und Unabhängiger Wählergemeinschaft sprachen sich hingegen übereinstimmend für diese Maßnahme aus. Ein Sprecher der Christdemokraten: „Wir wollen die Dorfgemeinschaft fördern und erhalten.“ Und gerade der Schützenverein Schierhorn sei im Hinblick auf die Jugendförderung geradezu vorbildlich engagiert. Die Schießsportanlage biete die Möglichkeit, die Jugendlichen zu organisieren.

Gegen die Stimmen der SPD-Fraktion wurde der Investitionszuschuß in Höhe von 182 400 DM genehmigt.

Klassisches Konzert in der Holmer Mühle

Buchholz. Ein klassisches Konzert mit Werken von Bach, Chopin und Ibert veranstaltet der Geschichts- und Museumsverein Buchholz und Umgebung e. V. am Freitag, 12. Juli, ab 20 Uhr in der Holmer Mühle. Vorgetragen werden die Musikstücke von Axel Jacobsen, Flöte, und Ingrid von Hopffgarten, Harfe. Der Abend wird mit einem gemütlichen Beisammensein am Kamin beendet.

HAN

10.7.85